

Ressort: Politik

SPD stellt Bundeswehr-Mandat für den Irak infrage

Berlin, 17.10.2017, 14:11 Uhr

GDN - Die SPD erwägt, der geplanten Verlängerung des Bundeswehr-Mandats für den Irak nicht zuzustimmen: Grund sind die Kämpfe zwischen irakischen und kurdischen Einheiten rund um Kirkuk. Die Bundesregierung müsse klären, ob von Deutschen ausgerüstete und ausgebildete Einheiten dort involviert seien, sagte SPD-Verteidigungsexperte Thomas Hitschler der "Bild" (Mittwochsausgabe).

Außerdem sei fraglich, ob die zentralirakische Regierung weiterhin die Ausbildung der kurdischen Peschmerga durch die Bundeswehr unterstütze. Und schließlich müsse die Sicherheit der deutschen Soldaten im Einsatz gewährleistet sein. "Diese Fragen müssen geklärt werden. Sonst können wir nicht positiv über die Verlängerung des Irak-Mandats befinden", sagte Hitschler. Eigentlich wollte die Bundesregierung sämtliche auslaufenden Mandate solange verlängern, bis eine neue Koalition gebildet ist. Zumindest die kurzzeitige Verlängerung der Irak-Mandats steht jetzt auf der Kippe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96197/spd-stellt-bundeswehr-mandat-fuer-den-irak-infrage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619